

## W18 W18 - Verlässliche Verwaltung - zukunftsfeste Finanzen

Gremium: AG Wahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen - AL Spandau

Beschlussdatum: 31.03.2016

1 Verlässliche Verwaltung benötigt verlässliche Finanzierung. Spandau benötigt  
2 ausreichende Mittel für Ausbau und Erhalt von Schulen und Kitas, bezahlbaren  
3 Wohnungen, Seniorenfreizeiteinrichtungen, Spielplätzen, Jugendeinrichtungen,  
4 Spielstraßen und Fahrradwege, Parks, Sport- und Freizeitanlagen.

5 Zeitlich befristete Sonderprogramme sind keine Lösung für diese Daueraufgaben.  
6 Wenn immer möglich muss Regelfinanzierung den Vorzug vor Notprogrammen haben.

7 Das gilt gerade und vor allem auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die  
8 den Kern der Verwaltung ausmachen. Vorausschauende Personalentwicklung und eine  
9 attraktive Arbeitsumgebung sind allemal besser als „Löcher zu stopfen“.

10 Ja, Spandau ist seit 2012 schuldenfrei, dank der Kosteneinsparung bei den  
11 „Hilfen zur Erziehung“ und dem Verzicht auf Investitionen – wie 2012 stolz  
12 verkündet wurde. Nachhaltigkeit ist was anderes, wichtig, dass hier umgesteuert  
13 wird.

14 Die chaotische Situation in den Bürgerämtern - was nutzt eine Online-  
15 Terminvereinbarung, wenn es nie freie Termine gibt - dient nicht nur  
16 Kabarettisten als Steilvorlage, sondern führt zu hohem Leidensdruck unter den  
17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Nur eine ausreichende,  
18 personelle Ausstattung der Bürgerämter, ein Arbeitsklima, das Lust auf Arbeit  
19 macht, die Öffnung weiterer Standorte, eine stärkere Digitalisierung der  
20 Verwaltung (z. B. sichere Übertragung von E-Mails) und die Nutzung aller  
21 Kapazitäten kann hier zu wirklichen Verbesserungen führen.

22 Bürgerhaushalt ist eine feine Sache, nur müssen die Bürgerinnen und Bürger auch  
23 darum wissen, erst eine offensive Kommunikation gibt der Bürgerbeteiligung  
24 entsprechenden Raum.

25 Was ohne Kollaps gar nicht gehen kann: Einerseits durch Landesvorgabe die  
26 finanziellen Mittel beschneiden und andererseits zusätzliche Landesaufgaben an  
27 die Bezirke delegieren. Nicht mit uns, zusätzliche Aufgaben nur dann, wenn  
28 gleichzeitig die personelle und finanzielle Ausstattung sichergestellt ist.

29 Wer in Spandau GRÜN wählt:

- 30 • Steht zum Konzept „Bürgerhaushalt“ und dessen Umsetzung
- 31 • Fordert die Bereitstellung ausreichender Ressourcen für eine verlässliche  
32 Verwaltung
- 33 • Wünscht eine stärkere „Digitalisierung“ der Verwaltung, damit möglichst  
34 viel über das Netz erledigt werden kann, auf möglichst sicherem Weg